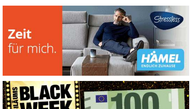

Unternehmensbefragung zur Zukunft des Wirtschaftsstandortes Frankenberg

15. Juni 2021 | 16:28 Uhr

Of.ion. Sebastian Philipp Wissel, Frankenberg/Eder

FRANKENBERG. Die Frankenberger Stadtverordnetenversammlung hatte die Verwaltung 2020 mit der Erstellung eines Konzepts zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes beauftragt.

Dabei soll es um die Zukunftsfähigkeit des Standortes Frankenberg gehen in Bereichen wie Infrastruktur, zukünftige Gewerbeflächenentwicklung, Fachkräfte und Arbeitsmarkt, Branchenmix, Gesundheit und Tourismus.

Auch eine Unternehmensbefragung ist geplant.

Gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro Lennartz&Bunse GmbH hat die Stadt bereits mit der eingehenden Analyse des Wirtschaftsstandortes begonnen. Zwei Dinge sind dabei für die Handlungsfelder zu identifizieren und mit geeigneten Maßnahmen die (wirtschaftliche) Zukunftsfähigkeit der Stadt langfristig zu sichern. Dabei fließen zahlreiche Erkenntnisse aus bereits durchgeführten Gutachten mit ein.

Wichtiger Teil der Analysephase ist eine breit angelegte Unternehmensbefragung. „Die örtlichen Unternehmen sind unsere Experten, darum wollen wir von ihnen ein aktuelles Stimmungsbild einholen", erklärte Bürgermeister Rüdiger Heß. „Wir wollen wissen, wo in Frankenberg Investitionen, Probleme und Chancen der Betriebe liegen. Das betrifft die Auswirkungen der Pandemie genauso wie zukünftige Flächenbedarfe. Die Unternehmen bekommen schon bald Post von uns." Die Befragung selbst werde online durchgeführt, sei dadurch aber auch ausdrücklich erwünscht. „Je mehr Unternehmen mitmachen, desto aussagekräftiger ist das Ergebnis", wirbt Heß für eine Teilnahme.

Die eigens einberufene Lenkungsgruppe unter der Leitung des Bürgermeisters setzt sich zusammen aus jeweils einem Vertreter bzw. einer Vertreterin der fünf Fraktionen im Stadtparlament sowie Fachvertretern der Stadtverwaltung. Sie steuert den Prozess und entscheidet darüber, auf welche Themen und Handlungsfelder das Hauptaugenmerk gelegt wird. Anzugehende Projekte werden in der Lenkungsgruppe abgestimmt und priorisiert sowie anschließend weiter ausgearbeitet. Die Lenkungsgruppe soll sich mindestens sechs Mal treffen.

Umsetzungsbeschluss bis Juni 2022

Ziel ist, bis zum Ende des Projekts Ende Juni 2022 einen Umsetzungsbeschluss zu fassen, der konkrete Projekte und Maßnahmen beinhaltet, die dann in den Folgejahren umgesetzt werden sollen. Dieser Prozess läuft voraussichtlich mindestens bis Jahresende. (pm)

Bad Hersfeld Baunatal Borken Brand CDU Corona Coronavirus Diebstahl Drogenfahrt Einbruch Feuerwehr Friedrichsdorf Frontal 21 Gudensberg Hephata Homberg/Efze Kassel Kaufmann Landkreis Hersfeld-Rotenburg Landkreis Kassel Landkreis Marburg-Biedenkopf Landkreis Waldeck-Frankenberg Marburg Meißungen Neustadt Nordhessen Polizei Polizei Kassel Polizeistation Fritzlar Polizeistation Homberg Polizeistation Melsungen Polizeistation Schwalmstadt Polizeistation Stadtallendorf Rauschgiftfahrt Sachbeschädigung Schwalm-Eder-Kreis Schwalmstadt SPD Stadtallendorf Treysa Unfall Vogelsbergkreis Willingshausen Winfried Becker Ziegenhain

Diese Nachricht direkt teilen:

Gefällt mir:

Gefällt mir

Gib das erste „Gefällt mir" ab.

Ähnliche Beiträge

Öffentlicher Stahlschuss für die Dorferneuerkirche in Frankenberg

Positive Halbzeitbilanz beim Frankenberger Stadtradeln

Chronikwand der Bundeswehr in Gold für Bürgermeister Heß

FRANKENBERG | LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG | RÜDIGER HESS | STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

0 Kommentar

SCHWÄLMER BROTLADEN

PLAG HAUSTECHNIK IN TREYSA UND FRITZLAR

GETRÄNKEQUELLE

DAS WETTER IN SCHWALMSTADT

NH24 DE IN DEN SOZIALEN MEDIEN

FACEBOOK TWITTER

INSTAGRAM

STADT BAUNATAL

STADT GUDENSBERG

GUNGLACH RENT-TOOLS.DE

HUMANITAS

ERLEBNIS ALSFELD

VITOS OKK-KASSEL

NEUESTE KOMMENTARE

Roland bei Bomben im Landkreis: Rechter Terror und Elektroautos

Betrachter bei SEK: Schuhe gestohlen; Fahrkartenautomat gesprengt

Intruder bei Klinik Melsungen: GNH statt Asklepios?

Eddi Bösefix bei Klinik Melsungen: GNH statt Asklepios?

Kerbeimdiesochen bei DIE KOLUMNE: Ende der Solidarität?

LUDWIG SCHWALMSTADT

STELLENANZEIGEN

KLICKEN UND FINDEN

BAD HERSFELD | BAUNATAL | BORKEN | BRAND | CDU | CORONA | CORONAVIRUS | DIEBSTAHL | DROGENFAHRT | EINBRUCH | FELSBERG | FRIELENDORF | FRITZLAR | GUDENSBERG | HEPHATA | HOMBERG/EFZE | KASSEL | KIRCHHAIN | LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG | LANDKREIS KASSEL | LANDKREIS MARBURG-BIEDENKOPF | LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG | MARBURG | MELSUNGEN | NEUSTADT | NORDHESSEN | POLIZEI | POLIZEI KASSEL | POLIZEISTATION FRITZLAR | POLIZEISTATION HOMBERG | POLIZEISTATION MELSUNGEN | POLIZEISTATION SCHWALMSTADT | POLIZEISTATION STADTALLENDORF | RAUBÜBERFALL | SACHBESCHÄDIGUNG | SCHWALM-EDER-KREIS | SCHWALMSTADT | SPD | STADTALLENDORF | TREYSA | UNFALL | VOGELSBERGKREIS | WILLINGSHAUSEN | WINFRIED BECKER | ZIEGENHAIN

JOBS AUF NH24

TOP BEITRÄGE & SEITEN

Stadtallendorf: Vater und Sohn Business; Drogen und Alkohol am Lenkrad u. a.

SEK: Diebe und Einbrecher in Gensungen und Willingshausen

DIE KOLUMNE: Ende der Solidarität?

Mehrere Verletzte bei drei Bränden

Polizei sucht nach vermisstem 38-Jährigen

Auch unterwegs keine Neuigkeiten mehr verpassen? Zur nh24-App